

LEKTÜREVORSCHLAG FÜR SENECAS TRAGÖDIEN:

Phaedra:

1. Akt: 85-273: Dialog Phaedra-Nutrix
99-110: Liebesglut Phaedras, ihre Sehnsucht nach dem Leben im Wald
129-139: Affektbekämpfung
177b-194: Phaedras Liebesraserei, ratio furor
246-273: Tod als einziger Ausweg
2. Akt: 589-718: Dialog Phaedra-Hippolytos, Ph.s Liebesgeständnis (Meisterszene)
719-724: Reaktion der Amme
3. Akt: 864 (888)-902: Dialog Th.-Ph., Verleumdung des Hipp. durch Ph. bei Th.
945-947: Fluch des Theseus gegen Hippolytos.
3. Chorlied: 959-988: Gedanke der Theodizee (Perle Senecas lyrischer Dichtung)
5. Akt: 1156-1198: Dialog Th.-Ph., Ph. gesteht ihre Schuld, stürzt sich ins Schwert

ergänzende Lektüre:

zur Affektbekämpfung (v.a. 1. Akt): de ira 1,7,2-1,8,2 und ep. 85,8-85,12 zur Begegnung Phaedra-Hippolytos: Euripides Hippolytos 392-419, 490-524 und 565-668 (616-643) in Übersetzung (Anregungen dazu bei Eller p.17-20) zum Potipharmotiv (ältere Frau verliebt sich in jüngeren Mann, wird von ihm verschmäht, verleumdet ihn): Genesis 39,7-20

Literatur:

- Boyle, A.J. Seneca's Phaedra. Introduction, Text, Translation and Notes. 1987.
- Coffey, M. and Mayer, R. Seneca, Phaedra. Cambridge 1990. (Text und ausführlicher Kommentar). Eller, K.H. Römische Theaterdichtung – Tragödie. Modelle für den altsprachlichen Unterricht, Latein. Frankfurt a.M. 1980. (auch Vorschläge zur Lektüre anderer Tragödien Senecas). Kunst, K. Seneca, Phaedra. Wien 1924. (österreichische Schulausgabe mit umfangreichen Erläuterungen).
- Lefèvre, E. (Hg.) Senecas Tragödien. WdF, Darmstadt 1972. darin: Grimal, P. Senecas Originalität in der Phaedra. 321-342. Lefèvre, E. Quid possit ratio? Senecas Phaedra als stoisches Drama. 343-375. Regenbogen, O. Schmerz und Tod in den Tragödien Senecas. Darmstadt 1963². (gute Einführung).
- Schweizer, H.J. Zur Lektüre von Senecas Dramen. in: Heidelberger Texte. Didaktische Reihe. Heft 7 (1974) 74-119. (ausführliche Interpretation der Phaedra und Literaturangaben).
- Thomann, Th. Seneca. Sämtliche Tragödien, lateinisch und deutsch. 2 Bde. Zürich-Stuttgart 1961/1969.
- Zwierlein, O. Die Rezitationsdramen Senecas. Meisenheim 1966.
- Zwierlein, O. L. Annaei Senecae Tragoediae. Oxford 1986.
- Zwierlein, O. Kritischer Kommentar zu den Tragödien Senecas. Stuttgart 1986.
- Zwierlein, O. Senecas Phaedra und ihre Vorbilder. Mainz 1987.

Senecas Leben:

* kurz vor der Zeitenwende in Cordoba (Spanien)

Ausbildung in Rom erhalten

ab 32 n. Chr. cursus honorum

41: unter Veranlassung der Messalina von Claudius nach Korsika verbannt

Grund: angeblicher Ehebruch mit Julia Livilla, der Schwester des Caligula

49: zurückgerufen durch Agrippina Lehrer Neros, Praetor

54-62: Kaiserberater zusammen mit dem Praetorianerpraefekten Afranius Burrus

54-59: Seneca einer der mächtigsten Männer im Staat

59: Mutttermord Seneca musste Lüge verbreiten (Suizid) sein Ruf erschüttert, er verliert an Einfluss

62: Tod des Burrus Senecas Rückzug vom Hof

65: zum Selbstmord gezwungen aus Anlass der Pisonischen Verschwörung (angeblicher Mitwisser)

Tragödien

Seneca:

Hercules furens

Troas

Phoenissae

Medea

Phaedra

Oedipus

Agamemnon

Thyestes

Hercules Oetaeus (Echtheit umstritten)

griechisches Vorbild:

Eur. Herakles

Eur. Troades/Hekabe

Eur. Phoinissai

Eur. Medea

Eur. Hippolytos (2 versch. Stücke)

Soph. Oidipous

Aisch. Agamemnon

(Eur. Thyestes?)

Soph. Trachiniai

Octavia (fabula praetexta) gilt heute fast mit Sicherheit als unecht

Abfassungszeit umstritten:

alle vier Lebensabschnitte sind möglich:

Jugendzeit

Verbannung (u.a. Tränkle)

am Hof (u.a. Stroh: nach 54)

nach dem Rückzug